

MONTAGEANLEITUNG

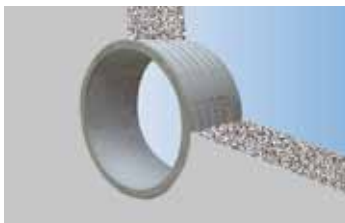
Achtung:

Die Glasfaserbeton Mauerhülsen können in jeder gewünschten Länge (bis max. 1200 mm) bezogen werden. Eine nachträgliche Bearbeitung ist nicht erforderlich. Falls bauseitig Änderungen an der Glasfaserbeton Mauerhülse vorgenommen werden, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Nur handbetriebene oder langsam laufende Geräte mit Staubfangvorrichtung verwenden.
- Staubschutzmaske tragen.
- Glasfaserbeton nur nass schneiden.
- Bitte beachten Sie die gültige Gefahrstoffverordnung des Bundes.
- Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen bearbeiten.
- Der Feinstaub gefährdet beim Einatmen die Gesundheit.

Achtung: Die Dichtung erst nach dem Einbetonieren in die Mauerhülse einsetzen.

Einbauhinweise für PSI Glasfaserbeton Mauerhülsen geschlossen



Schalungsbündiger Einbau oder mit Schalungshilfen möglich



Mauerhülse in Schalung mit Schalungshilfen befestigen



Befestigung in Stahl Schalung mit Rohrschelle verschweißt (Rohrschelle bauseits)



Einbau in Bodenplatte oder Decke



Einsatz im Mauerwerk



Beton im Bereich der Mauerhülse gut verdichten

Einbauhinweise für PSI Glasfaserbeton Mauerhülsen geteilt

Achtung: Die Verarbeitungshinweise für die Spachtelmasse sind hierbei zu beachten.



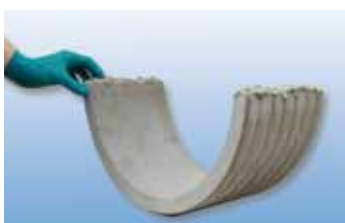
Halbschale an Medienrohr ausrichten



Komponente B in Spachtelmasse (Komponente A) vollständig einfüllen



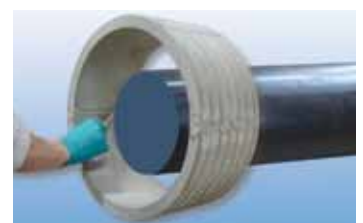
Komponenten gut verrühren



Spachtelmasse auf beide Halbschalen dick auftragen und Distanzhalter (im Lieferumfang enthalten) eindrücken (Abstand der Halbschalen 5 mm)



Halbschalen auf Passung zusammenfügen, bis beide Hälften auf Distanzstücke aufliegen



Spachtelmasse gleichmäßig verstreichen, sodass die Innenwand eine homogene Dichtfläche bildet, ggf. mit Schmirgelleinen überschleifen.

Nach einer Härtezeit der Spachtelmasse von einem Tag kann die Hülse einbetoniert werden.